

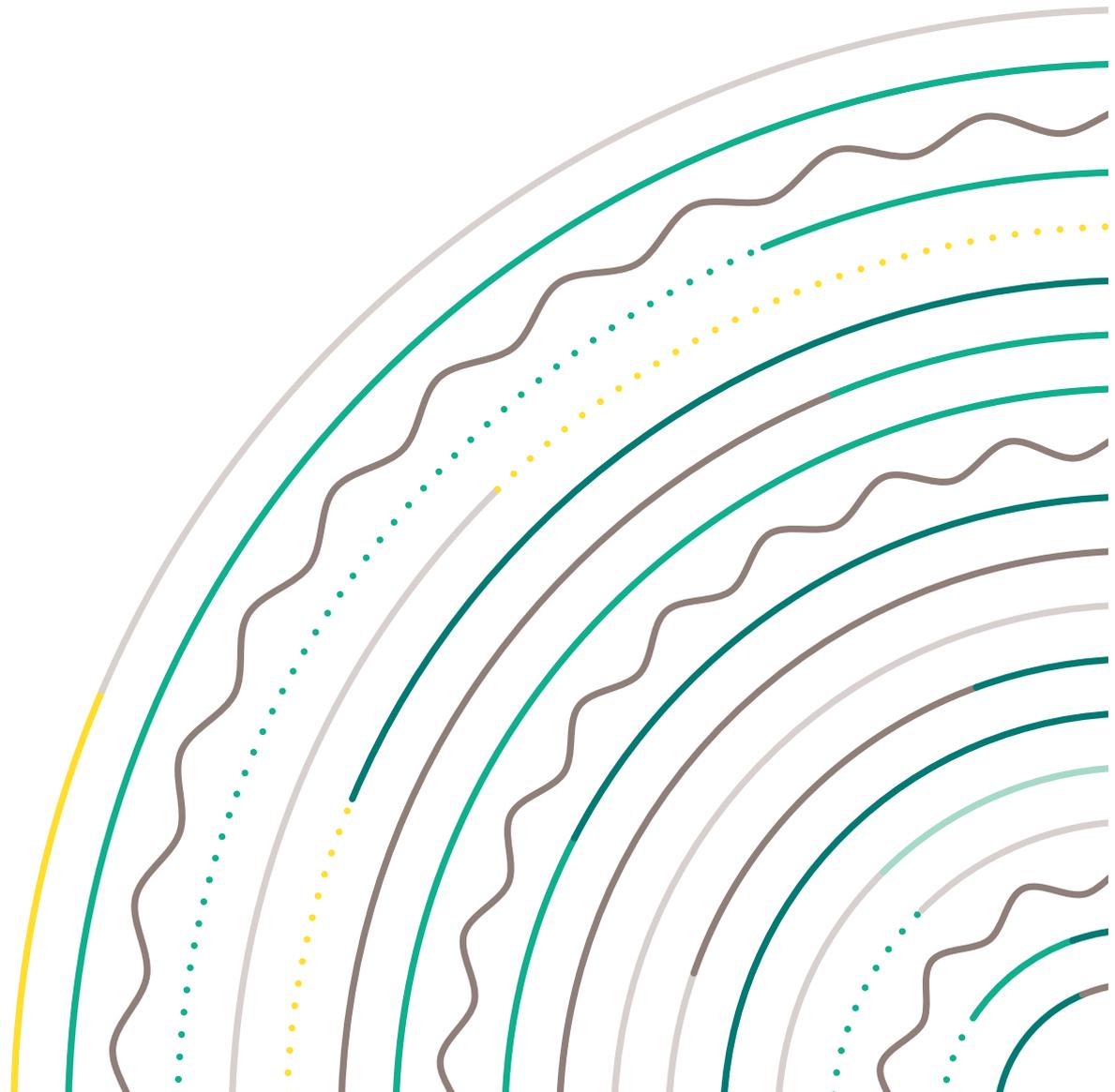


LifeDomus

SONOS

01.02.2018

Version 1.1



SONOS

Inhalt

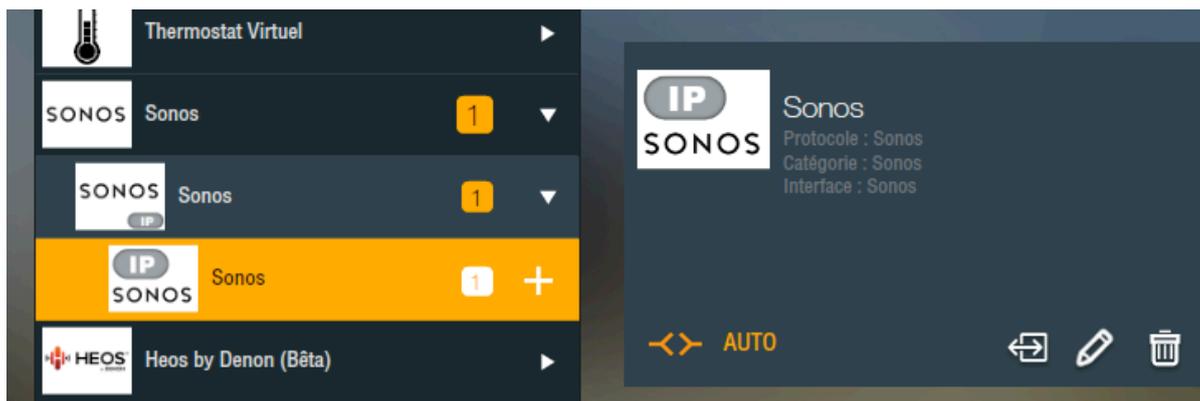
1	Einleitung	3
2	Erstellen der Adapter	3
3	Erstellen der Ausrüstungen	3
4	Kontrolle	5
5	Einschränkungen	5
6	Text-to-Speech-System (TTS)	6

1 Einleitung

LifeDomus steuert die SONOS-Player. Folgende Modelle werden unterstützt: PLAY:1, PLAY:3, PLAY:5, PLAYBAR, CONNECT und CONNECT:AMP. Die Steuerung geschieht per UPNP, wobei die Module und der LifeDomus-Server mit demselben Netzwerk verbunden sein müssen.

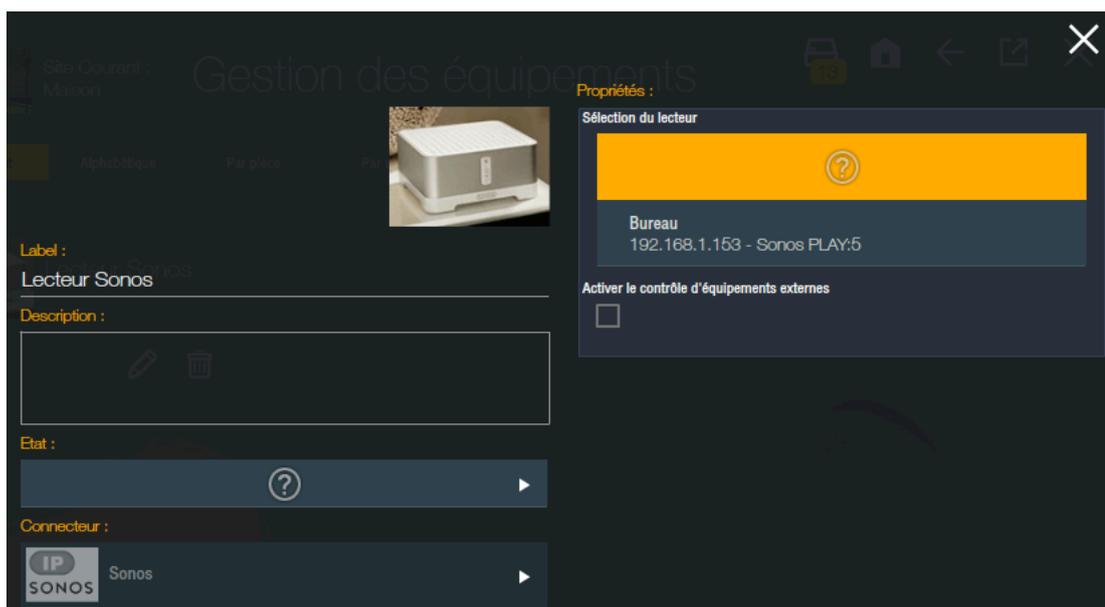
2 Erstellen der Adapter

Erstellen Sie den Adapter, der über keine Einstellungen verfügt, in Config Studio. Dieser ermöglicht die Erfassung der SONOS-Module auf dem Netzwerk.



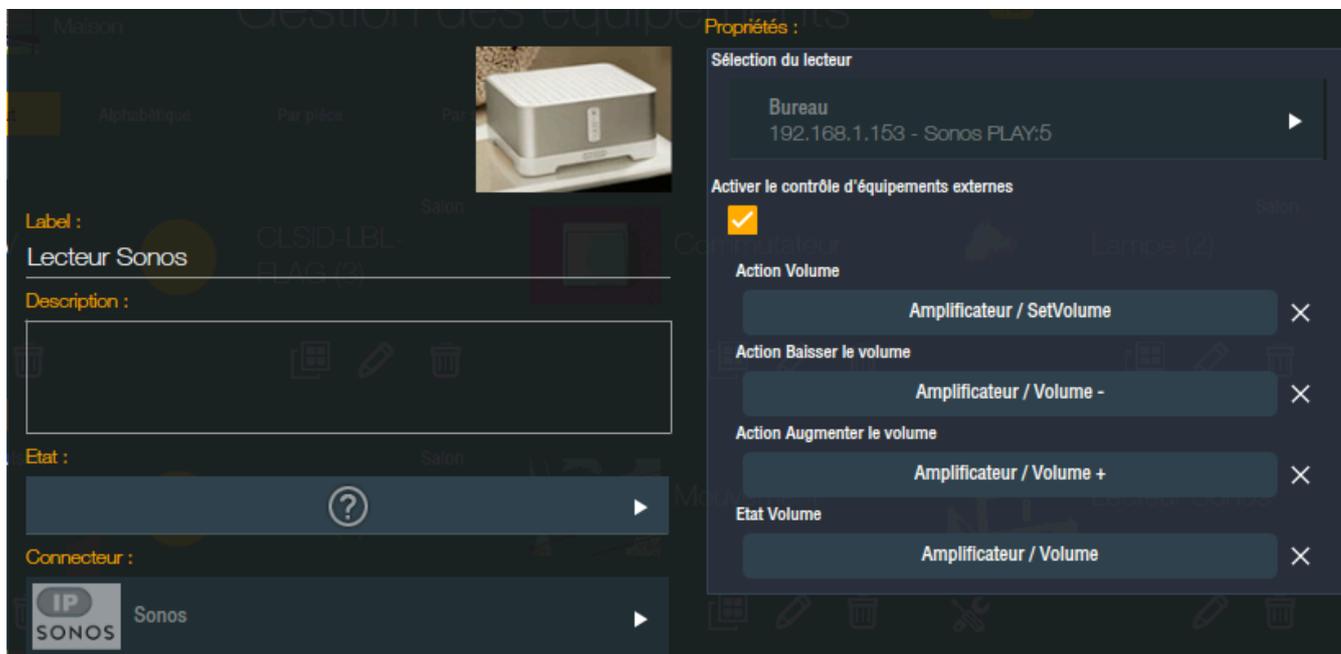
3 Erstellen der Ausrüstungen

Wie bereits angedeutet, erfasst LifeDomus die Player auf dem Netzwerk. Es muss somit lediglich eine SONOS-Ausrüstung pro erfasstem Player erstellt werden. Diese ist in der Kategorie „Ausrüstung“, „Audio/Video“ zu finden. In der Konfiguration dieser Ausrüstung erscheint rechts die Liste der erfassten Player, die noch nicht für eine Ausrüstung konfiguriert worden sind. Nach der Auswahl eines Elementes, wird dieses grau hinterlegt und kann nicht geändert werden.

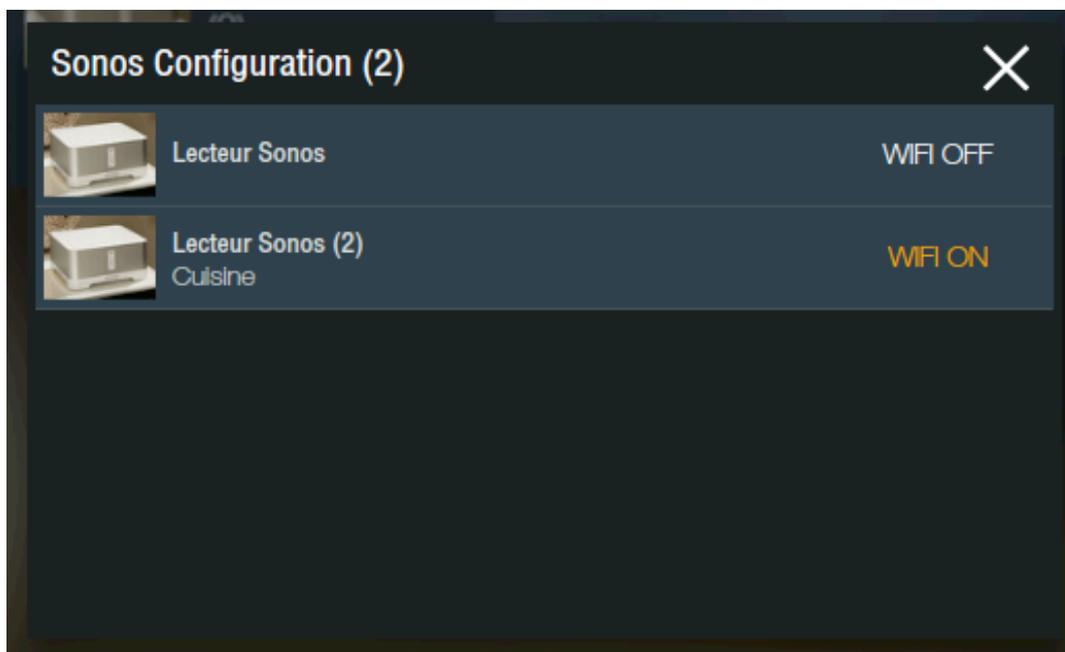


Unter der Liste befindet sich das Kontrollkästchen „Steuerung der externen Ausrüstungen aktivieren“. Dieses markierte Kontrollkästchen ermöglicht die Anzeige der Aktionen und des Zustands des Players, welche durch andere ersetzt werden können.

Dies ermöglicht es einem CONNECT, der mit einem Verstärker verbunden ist, den Sound des Verstärkers und nicht den des Players über die Schnittstellen zu verwalten.



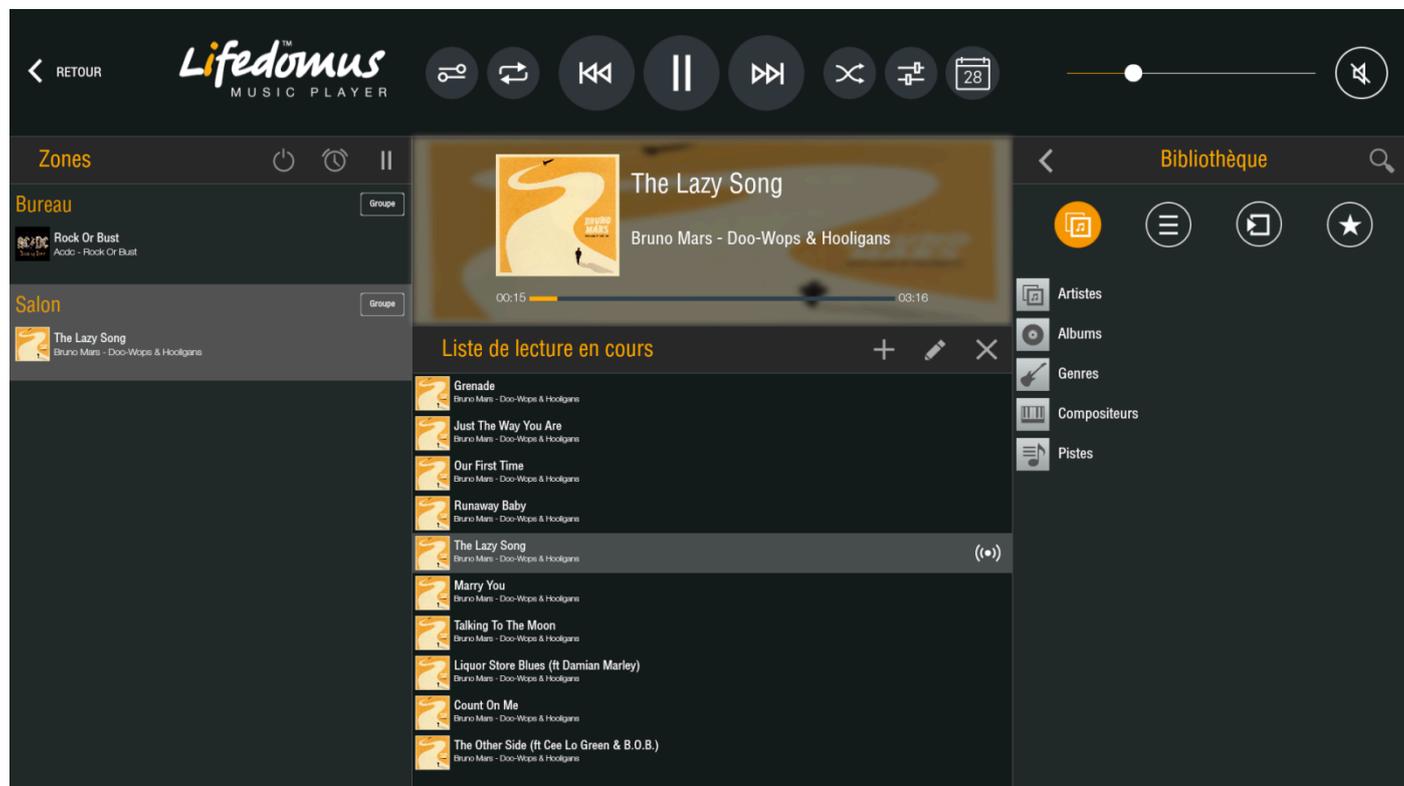
Die Kachel einer Ausrüstung zeigt ein Symbol an, das nur für SONOS-Ausrüstungen angezeigt wird. Das Tippen auf diese öffnet eine Pop-up-Liste der SONOS-Player, welche ermöglicht, zu erfahren, ob der Player angeschlossen ist oder nicht, ob das WLAN aktiviert ist oder nicht und welche die Root Bridge ist.



Die Root Bridge ist das Hauptelement des SONOS-Netzwerks. Das WLAN kann deaktiviert werden. Achtung: Die WLAN-Verbindung wird beim nächsten Neustart wieder aufgebaut. Die endgültige Deaktivierung der WLAN-Karte des SONOS ist durch folgenden Befehl möglich: http://IP_DU_SONOS:1400/wifictrl?wifi=persist-off.

4 Kontrolle

Nach der Installation der Ausrüstungen in einem Raum, können diese über alle LifeDomus-Anwendungen gesteuert werden.



Auch die Player können über Szenarien bzw. Hausautomationen gesteuert werden.

5 Einschränkungen

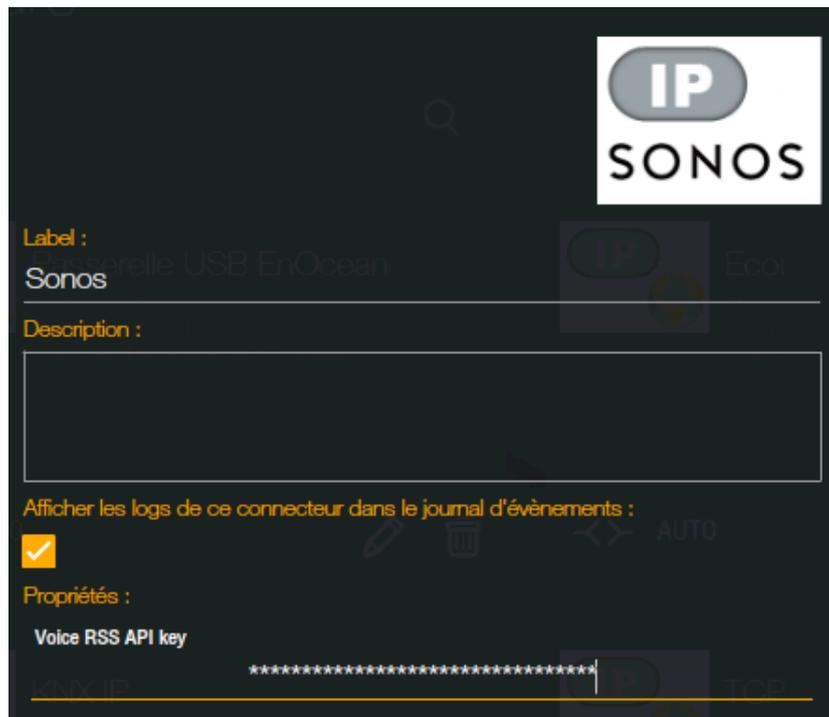
Anders als in der SONOS-Anwendung ist das Durchsuchen der Bibliotheken der Musikdienste wie Deezer, Tune-in usw. jedoch nicht möglich. Wurden einige der Musikstücke als Favoriten gekennzeichnet oder einer Playlist hinzugefügt, können diese über LifeDomus abgespielt werden.

Die Musikbibliothek und Stereopaare müssen in der SONOS-Anwendung konfiguriert werden.

6 Text-to-Speech-System (TTS)

Über die Player kann ein zuvor in LifeDomus eingegebener Text vorgelesen werden. Dies geschieht über die API Voice RSS (<http://www.voicerss.org/>). Hierfür muss ein kostenloses Konto erstellt und der API-Schlüssel abgerufen werden:

Dieser Schlüssel ist in den Einstellungen des Adapters zu speichern.



Folgende Aktion kann nun gewählt werden: „Vorzulesender Text“ in einem Szenario vom Typ Hausautomation bzw. What I Do.

Diese Aktion pausiert die aktuell abgespielte Musik bis der gespeicherte Text vorgelesen wurde. Achtung: Der entsprechende Ton stammt von einem Webserver und kann somit verzögert bzw. überhaupt nicht abgespielt werden, wenn keine Internetverbindung vorhanden ist.